

Deutsche Paul Schatz Gesellschaft e.V. Stuttgart

Tübingen, 26. Januar 2012

Jahresrückblick 2011

Sehr geehrte Mitglieder, Freunde und Interessenten der Paul Schatz Gesellschaft!

Im Jahr 2011 erreichten wir gute Fortschritte durch die „Neubelebung“ der Arbeit des Vereins. Verschiedene Aktivitäten ermöglichten es, praktische Anwendungen der Inversionskinematik, wie sie **Paul Schatz** als Pionier erarbeitet hat, zu fördern. Es ist unser stetes Bemühen, die weitreichende Bedeutung der Umstülpung bekannter zu machen und Interessierte dafür zu begeistern.

Während der Tagung am 26. November 2011 in Stuttgart präsentierten Forscher und Künstler ihre aktuellen Werkergebnisse in kompakter Weise. Diese Tagung erwies sich als ein Höhepunkt der Aktionen im Jahr 2011.

Die Mitgliederversammlung bestätigte die durchgreifend geänderte Satzung.

Der 2010 in Tübingen weitgehend neu besetzte Vorstand begleitet etliche Projekte, die zeigen, welche zukunftsweisenden Anwendungen sich aus den Forschungen von **Paul Schatz** ergeben.

Am 28. Mai wurden in Karlsruhe die ersten „*Werkgespräche im Atelier*“ mit **Sabine Classen**, **Tobias Langscheid**, **Eva Wohlleben** und **Matthias Mochner** durchgeführt. Die lange Zeit mehr oder weniger auf technische Anwendungsmöglichkeiten der Umstülpung begrenzten Anstrengungen, erfahren durch **Sabine Classen** und **Eva Wohlleben** ihre sehr begrüßenswerten künstlerischen Erweiterungen. Aspekte der Kunst, Architektur und Rhythmusforschung sollen zukünftig verstärkt in unsere Aktivitäten mit einbezogen werden.

Wie sich auf der Tagung in Stuttgart zeigte (Motto: „Umstülpung denken“), werden auf den Gebieten der Technik und Wissenschaft, der Kunst und der Architektur vielfältige Versuche unternommen, die Phänomene der Umstülpung zu erkennen und öffentlich zu machen. Die individuellen Wege der Forscher und Künstler bilden dabei wichtige Bereicherungen in den Umstülpungserfahrungen. Die relativ geringe Zahl der engagierten Menschen kann die wegweisende Bedeutung ihrer Arbeit nicht schmälern.

In berührender Weise führte Buchbindermeister **Alexander Heinz** seine „*Geometrie in Bewegung, 80 Jahre Schatzsche Umstülpung*“ bis zum musikalisch-poetischen Miterleben. Die Künstlerin **Eva Wohlleben** demonstrierte mit ihren vielfältigen Objekten, dass es möglich ist, durch die „Liebe zur Geometrie“ zu nie gesehenen Formenreihen vorzudringen. Ihre „*neuen Umstülpungserlebnisse*“ forderten die volle Konzentration und belohnten diese mit gedanklich nachvollziehbaren Bewegungskörpern, die auch als wunderschöne Tonobjekte in einer kleinen Ausstellung angefasst werden konnten.

Drei anschließende Beiträge boten weitere unterschiedliche Zugangsmöglichkeiten, die Umstülpung nicht nur zu denken, sondern auch in konkreten Modellen sinnlich erfahrbar zu machen. Der Forscher **Dieter Junker** hatte seine Untersuchungen auf Zusammenhänge der Umstülpungsbewegungen mit musikalischen Intervallen und den darin erscheinenden Gesten in seinem Beitrag als: „*Der Kubus singt, Forschungsergebnisse zu dem Umstülpungstern*“, fokussiert.

Der Mathematiker **Robert Byrnes** zeigte dann „*das Zauberhafte am Schatz-Würfel*“ und führte einen anschaulichen Vergleich mit verwandten Umstülpkörpern vor.

Wertvolle Arbeiten des belgischen Architekten **Marc Schepens** liessen in seinem Beitrag wiederum erkennen, wie vielfältig die zyklischen Umstülpungsmöglichkeiten sind.

Die Erforschung der technischen Anwendung der Inversionskinematik wurde von **Tobias Langscheid** durch einen „Oloid-Schiffsantrieb (Untersuchungsergebnisse der Technischen Universität München)“ vorgestellt. Studenten der TU München haben ein Schiffsmodell gebaut und erprobt. Testreihen mit dem Modell erbrachten interessante Ergebnisse.

Das Schiffsmodell hatte **Tobias Langscheid** zur Tagung mitgebracht und in seinem Vortrag Einzelheiten der Untersuchungen erläutert. Diese „Werkstattberichte“ wurden durch eine kleine „anarchische Ausstellung“ zum vielfachen Anlass der Tagungsteilnehmer sich auch handgreiflich mit den referierten Inhalten zu befassen.

Anders als dieser Bericht, der nur ein kleiner Ausschnitt aus dem Geschehen sein kann, stellte der Abendvortrag von **Matthias Mochner** „Paul Schatz und der anthroposophische Architektenkreis Stuttgart“ ein groß angelegtes Panorama der Arbeiten von **Paul Schatz** auf dem Gebiet der Architektur und seine spirituellen Dimensionen dar. **Matthias Mochner** konnte sich seit einiger Zeit intensiv mit dem **Paul Schatz** Archiv in Basel auseinandersetzen. Er referierte einige seiner Ergebnisse dieser Recherchen. Diese liegen als fertiges Manuskript für ein Buch mit dem Titel „Architektur und Umstülpung“ vor. In diesem Frühjahr sollen hiermit auch Aufsätze von **Paul Schatz**, die in der Zeitschrift „Mensch und Baukunst“ 1954-1964 erschienen, im Verlag am Goetheanum veröffentlicht werden.

Aktueller Hinweis:

Für das Seminar „Geometrie in Bewegung“ mit **Eva Wohleben**, im Atelier von **Sabine Classen** in Karlsruhe vom 10.-12. Februar 2012 werden Ihnen beiliegend Informationen zugänglich gemacht.

Für 2012 weiter zu bearbeitete Projekte:

- Neubau und Restauration der Modelle von **Paul Schatz**
- Vorprojekt zur Realisierung eines Oloid-Schiffsantriebs an der TU München
- Erster Prototypenbau für Wind-Oloide zur nachhaltigen Erzeugung von Energie
- Publikation von „Die Welt ist umstülpbar“ („Rhythmusforschung und Technik“ in engl. Sprache)
- Untersuchungen der Wirksamkeit des Handmischers Rhythmix („Hand-Turbula“) auf die Qualität des Trinkwassers mit dem Strömungs-Forschungsinstitut in Herrischried, Schwarzwald

Abschließend ein Zitat aus dem Bericht der **Paul Schatz** Stiftung, Basel:

„Des Weiteren ist sehr erfreulich, dass die Arbeit der **Paul Schatz** Gesellschaft in Deutschland mit einem neuen Vorstand, einer neuen Satzung und neu auch mit Sitz in Stuttgart belebt werden konnte. Veranstaltungen in Tübingen, Karlsruhe und zuletzt in Stuttgart zeigen ein lebhaftes und wachsendes Interesse für die Umstülpungsidee...“

Wenn Sie sich entscheiden Mitglied zu werden, die **Paul Schatz** Gesellschaft e.V. durch Spenden zu fördern, oder um weitere Informationen zu erhalten, bitten wir Sie dieses mit dem beigegefügteten Coupon auszuführen. Vielen Dank!

Wir wünschen Ihnen ein fruchtbares Jahr 2012

Carsten Tiede

(Vorstand Paul Schatz Gesellschaft e.V.)

Paul Schatz Gesellschaft e.V.
c/o Czesla, Siebert und Tietgen
Kernerplatz 2
70182 Stuttgart